

# Schulbote<sup>®</sup>

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 105  
Dezember 2025

„Ehr sei Gott“, so lasst’s erschallen, und Fried‘ auf Erd‘, den Menschen Wohlgefallen. Euch ist ja der Heiland geboren, der Herr in der Davidstadt. (Ernst Heinrich Gebhardt, 1875)

Mit diesen Liedzeilen, die die Kinder in der Adventszeit fleißig geübt haben, möchte ich Sie herzlich zu einem Gedanken zum Jahresende einladen.

„Ehr sei Gott“, so dichtete einst Gebhardt. Danken wollen wir am Ende dieses Jahres unserem großen Gott und Schöpfer, der die Schule in allen Belangen durch das vergangene Jahr hindurchgetragen und gnädig versorgt hat. Dankbar stimmt uns auch die frohe Botschaft, dass der Heiland geboren ist. Daran dürfen wir uns in der Adventzeit jedes Jahr wieder neu erinnern!

Als die Engel den Hirten auf dem Feld erschienen, lobten sie Gott und sangen vom Frieden, der den Menschen auf der Erde widerfahren sollte. Doch wenn wir die Nachrichten verfolgen, dann sehen wir Bilder, die so gar nicht von Frieden sprechen, sondern von Zerstörung und Krieg gekennzeichnet sind. Dieser Unfriede kommt, wenn eigenen Zielen so wichtig werden, dass man dafür alles tut, egal, wie sehr andere dadurch leiden. Unfrieden ist jedoch nicht nur ein Problem der Politik, sondern kennen wir alle. Die Gründe für Unfrieden, Streit und Zerrüttung können unterschiedlich sein. Ganz gleich ob wir uns missverstanden, geärgert oder benachteiligt fühlen, es fällt schwer sich wieder zu beruhigen, dem anderen zu vergeben und aktiv zum Frieden beizutragen. Diese Feststellung finden wir auch in der Bibel: Der Mensch ist eigensinnig und böse (1. Mose 6,5). Der Mensch kann von sich selbst heraus keinen Frieden wirken. Wahren Frieden kann nur der Friedefürst (Jesaja 9,5+6), Jesus Christus, selbst in uns wirken. Wir müssen ihn als Retter und Friedefürst in unserem eigenen Leben annehmen und IHM den ersten Platz in unserem Leben geben. Dann kann wirklich „Fried‘ auf Erd“ werden!

Ich wünsche Ihnen Gottes Frieden, den er uns in Jesus Christus, dem Heiland, anbietet und eine gesegnete Weihnachtszeit.

Paul Bischof



## Spendentipp: FESW-Musikprojekt in der Marienkirche

Unser Musik- und Klassenleiter Herr Hobrack hat eine besondere Leidenschaft: Musik sowie das Heranführen und die Ausbildung junger Menschen zum Singen. Laut Aussage Landes-schulamt „sind wir mit diesem exzellenten Musiklehrer reich beschenkt“, im Fußball würde man sagen, er ist ein „Unterschiedsspieler“. Herr Hobrack plant mit einigen Schülern insbesondere seiner Klasse, nun für Juni 2026 ein musikalisches

Projekt. Nach Abstimmung mit dem Schulträger soll eine CD/MP3 mit unterschiedlichem Repertoire aus Volks- und geistlichen Liedern in der Marienkirche aufgenommen werden. Ein professionelles Tonstudio wird das Projekt fachlich begleiten und die Produktion übernehmen. Wie alles, was produziert werden muss, fallen natürlich Personal- und Sachkosten an. Als Schulträger haben wir für das kommende Jahr eine kleine vierstellige Summe in den Haushalt eingestellt, um dieses Engagement zu unterstützen. Um dies wirtschaftlich zu gestalten, wollen wir als Schulträger zur Vermarktung der Tonträger beitragen. Der endgültige Preis pro CD/MP3 steht noch nicht ganz fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Somit wird ein zweites Standbein zur Refinanzierung dieses Projektes benötigt. Mit Gottes Hilfe sollte dies über das Einwerben von Spenden sowie über Fundraising realistisch gelingen! Wer dieses Anliegen gerne unterstützen möchte, kann dies entweder über unser Konto bei der Sparkasse oder per PayPal (siehe beides Vorderseite: QR-Codes) unter dem Kennzeichen: Musikprojekt Marienkirche 2026, tun. Vorab schon mal ein herzliches Dankeschön an all jene Förderer, die für dieses Anliegen ein offenes „musikalisches“ Herz haben! (VS/Th. Schmidt)



Spenden für die FESW

Sparkasse Burgenlandkreis  
IBAN: DE08 8005 3000 3000 0288 88  
oder direkt mit dem QR-Code



## Mit einer kleiner Reise durch das vergangene Jahr starten wir in dem Weihnachtsschulboten:

### Tag der offenen Tür

Am 7. Mai hatte die Schule ihre Türen weit geöffnet und alle waren herzlich eingeladen, sich die Schule anzusehen, Fragen zu stellen oder als ehemaliger Schüler vielleicht auch den einen oder anderen Lehrer wieder zu treffen. In den Klassenräumen wurden die Grundschulfächer mit ihren verschiedenen Materialien vorgestellt. Bei Fragen waren die Lehrerkollegen ansprechbar und konnten Auskunft und noch weitere Informationen geben. Die kleinen Gäste konnten sich an einigen Materialstationen selbst ausprobieren oder auch etwas basteln. Zu basteln war der kleine Zachäus aus der biblischen Geschichte, der zu klein war, um Jesus zu sehen, der durch die Straßen der Stadt lief. Zachäus kletterte auf einen Baum am Wegesrand, um Jesus zu sehen, wenn er vorbeikäme. Völlig überraschend hielt Jesus unter dem Baum an und sprach den kleinen Mann an. So ist an der FESW auch jeder herzlich eingeladen von Jesus Christus zu hören, egal ob groß oder klein. Jesus Christus sagt: Komm zu mir! Dieser Einladung darf jeder folgen.



Auf dem Schulhof luden frisch gebackene Waffeln, leckere Kuchen, Kaffee und Kakaobei herrlichem Sonnenschein zum Verweilen ein. Zum Anmelde- und Informationsabend füllte sich um 17 Uhr dann der Raum mit interessierten Eltern, die die Schule und den Hort durch die Schul- und Horteitung noch einmal genau vorgestellt bekamen. Mit Freude blicken wir auf diesen gelungenen Tag zurück und danken allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung! *Paul Bischof*

### Die Kirche war mit Gesang erfüllt ...

... ohne Verstärker, von ca. 30 geschulten Kinderstimmen und exzellenter Orgel-, Klavier- oder Violinenbegleitung unter der Leitung von Herrn Hobrack – wunderschön, herzlichen Dank. Es war ein musikalischer Gottesdienst in der Weißenfelser Marienkirche, in dem die Tradition von Heinrich Schütz (1585-1672) wieder auflebte. Seine Komposition nach Psalm 96 „Singet dem Herrn ein neues Lied“, war eines der 10 Lieder, die wir am 25. Mai 2025 in der Weißenfelser Marienkirche genießen konnten.

Vielen Dank an Pfarrer Hommel, Herrn Hobrack, die Instrumentalisten, Frau Stets, dem fleißigen Schülerchor der damaligen 3a und 2b sowie den Eltern, die das Projekt unterstützt haben. Ein Dankeschön für den Ohrenschmaus, es war eine großartige Leistung, so viele anspruchsvolle Lieder zu lernen und wir freuen uns, euch wieder hören zu dürfen.

*Kerstin und Hartmut Jirsak*

### Neue Theater AG

Es gibt die neue Theater AG – Impro Theater, d.h. Improvisierendes Theater. Montag, der 26.05.2025, war die 1. Probe. Ich denke, es ist wert mal reinzuschauen. Außerdem ist jeden Dienstag die AG Bibelentdecker, die ich persönlich sehr interessant finde, denn spannende Geschichten über Gott sind zu hören. Zum Tag der offenen Tür habe ich von vielen gehört, dass das mit den Spraydosen sehr cool war und sie sich freuen würden, wenn es eine AG dazu gäbe.

Euer Maddox/4a

PS: Wir freuen uns zukünftigen Redakteuren im Schulboten eine kleine Plattform zu bieten, um sich auszuprobieren und Interessen zu fördern.

### Schloss Neu-Augustusburg von Schülern erobert

Am 13. Juni 2025 machten sich die Kinder der 1b und 2b auf zum Wandertag. Bei schönen Sommerwetter ging es in der Morgenkühle an der Saale entlang in Richtung Schloss. Auf dem Marktplatz haben wir eine kurze Frühstückspause gemacht und sind dann gestärkt die letzten Meter zum Schloss Neu-Augustusburg hochgestiegen. Im Museum wurden wir freundlich empfangen und waren gespannt auf das Mitmachtheater. Einige der Kinder haben Kostüme bekommen und durften sich altertümlich verkleiden. Als alle Aufgaben und Rollen verteilt waren, ging's los: König und Prinzessin, Hofdamen, Wachen, Koch, Friseur ... Im Anschluss ging es eine Runde durch das Schuhmuseum, wo wir allerlei verrückte Schuhe anprobieren durften. In kleinen Gruppen konnte jedes Kind zum Ende unseres Tages im Museum im Schloss Weißenfels noch eine Kerze ziehen.

Nach einem Mittagspicknick im Schlosshof machten wir uns auf den Rückweg. Bei den Temperaturen und der Sommersonne kamen wir sogar noch an einem Eisladen vorbei, sodass jeder erfrischt den Weg bis zur Schule schaffte. *Paul Bischof*



Elektro-Meissner GmbH

Naumburger Straße 4a  
06667 Goseck/OT Markrohlitz

Telefon: 0 34 43 - 23 02 30  
Fax: 0 34 43 - 33 35 53

info@meissner-markrohlitz.de  
www.meissner-markrohlitz.de

## Scannst Du uns schon?



Sparkasse  
Burgenlandkreis

### Menü-Service GmbH Weißenfels



Essen auf Rädern  
Seniorenverpflegung  
KiTa- und  
Schülerspeisung

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels  
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 8307-99  
www.menu-service-wsf.de

# Jahresrückblick 2025

## Liebe Schulgemeinde, liebe Eltern, liebe Förderer der FESW,

am Ende des Jahres heißt es oft Bilanz zu ziehen. Privat, aber auch geschäftlich, analysiert man gemeinsam, ob die anvisierten Ziele erreicht wurden. Dabei hat jeder von uns unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe, die diesen Prozess manchmal etwas schwieriger gestalten können. Unser Rückblick ist zuerst geprägt von Dankbarkeit für die vielen kleinen Dinge, wie Bewahrung im Schul- und Hortalltag, das entgegengebrachte Vertrauen unserer Eltern und Geschäftspartner, alle personelle und finanzielle Versorgung sowie das Gottes Gnade sich zu diesem Werk **FESW** gestellt hat.

In erster Linie geht es an einer Grundschule um die Bildung der Herzen und das Vermitteln von nachhaltigem Wissen, die Schüler der **FESW** konnten neues (er)lernen, spannendes entdecken und manche Begabungen ausprobieren. Wandertage, Exkursionen, Aktionstage sowie sportliche, musikalische und kreative Angebote im Hort wahrnehmen. Dieses und vieles andere mehr bereichern durch proaktive Pädagogen den Schul- und Hortalltag. Leider gelingt im Alltag nicht immer alles, daher sind Wiederholung, das Erinnern und Konsequenz wichtige Bausteine selbständigen Lernens und: es schafft Resilienz.

Hinzu kommen in 2025 einige ganz nützliche Investitionen in die Infrastruktur wie z.B. in schallgedämmte Klassenraumtüren, neue Schülerspinde im Hortbereich, die Anschaffung einer digitalen An- und Abmelde- Softwareanwendung für den Hortbereich, die Fertigstellung des Sicherheitskonzeptes im Haus 2 sowie auch die Umsetzung des Wunsches unseres Kollegiums, ein Lehrerzimmer im Haus 2 „freizulenden“.

Frau Kettner wurde als neue Schulleiterin zum Schuljahr 25-26, nach einem Jahr Einarbeitung, vom Träger bestellt und leistet einen sehr wertvollen und engagierten Dienst. Mitarbeiter des Schulträgers haben sich beruflich neu orientiert, dafür haben sich wiederum andere Pädagogen an die **FESW** berufen lassen.



Im Sommer wurden ein Schuljahrgang festlich an die weiterführende Schule verabschiedet, 30 neue Abc-Schützen sind während eines feierlichen Einschulungsgottesdienstes hinzugekommen. Ebenso freuen wir uns sehr, endlich die eminent wichtige Schulsozialarbeit mit Frau Schmalenberg professionell aufzubauen zu können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön vom Schulträger an das gesamte Team der **FESW** für seinen engagierten Einsatz zum Wohle der Schüler und Schülerinnen. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Eltern für alle Unterstützung, den konstruktiven Austausch sowie für die vertrauensvolle Kooperation, auch wenn es mal unterschiedliche Standpunkte gibt. Leider sind immer wieder aktionistische schulpolitische Entscheidungen seitens der Regierungsverantwortlichen der Auslöser von Enttäuschung und Unverständnis, das Haushaltsgesetz vom März 2025 bescherte den freien Trägern eine Finanzhilfekürzung und teils gravierende Änderungen der Schulgesetzgebung! Freie Schulen werden nun verpflichtet den erst-

ten Jahresabschluss durch einen Wirtschaftsprüfer begutachten zu lassen. Das sind zusätzliche Kosten, die durch nichts zu rechtfertigen sind, außer man betrachtet die Privatschulen als lästige Konkurrenz. Aufgrund einiger Veränderung der kalkulatorischen Parameter mussten wir als Schulträger in der Gesamtkonferenz eine Schulgelderhöhung bekanntgeben, die 2026 in zwei Schritten, dann ab August auf 135 € Regelsatz pro Schüler und Monat steigen wird (Geschwisterrabatte und Ermäßigungen sind hier berücksichtigt). Auch betriebswirtschaftlich können wir dankbar sein und staunen, GOTT versorgt und trägt uns durch schwierige Zeiten! Diese Erfahrungen sind wichtig, um demütig zu bleiben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für 2026!

P.S. Liebe Eltern und Freunde, bleiben Sie der **FESW** wohlgesonnen und zugewandt ☺

Th. Schmidt

## Gebet:

Auszug Lobgesang der Maria, Lukas 1,46ff: nach „Die Bibel Übersetzung für Kinder“ ein Gemeinschaftswerk vom Bibellesebund, Deutsche Bibel Gesellschaft, SCM Shop)

Maria lobt, singt und wir dürfen uns anschließen...

Von ganzem Herzen lobe ich den Herrn. Und vor großer Begeisterung jubele ich über Gott meinen Retter.

Gottes Name ist heilig. Er schenkt den Menschen, die ihn achten und ehren, für immer und ewig seine Barmherzigkeit. Mit seinem Arm zeigt Gott, wie mächtig er ist. Er holt die Mächtigen vom Thron herunter und hebt die hinauf, die keiner beachtet. Hungrige macht er mit gutem Essen satt. Reiche schickt er mit leeren Händen weg. Gott kümmert sich um die Menschen aus seinem Volk Israel. Denn er erinnert sich an seine Barmherzigkeit.

**90 Jahre**  
1935-2025   
Beeck & Koch

Generalschließanlagen,  
Schlüsseldienst, Werkzeuge,  
Werkzeugschleiferei, Öfen

Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra  
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels

Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0  
contact@beeck-koch.de

**C.L. Baudienstleistungen & Baumanagement**

Hochbau · Tiefbau · Managementleistungen

Mühlberg 26c · 06667 Weißenfels / OT Uichteritz

Tel.: 03443-237591 · Fax: 03443-237703

Email: menzel.uichteritz@freenet.de

**JIRSAK & JIRSAK GbR**  
**DACHDECKEREI**

Steinstraße 9 • 06217 Merseburg

Tel. 03461/377000  
Fax 03461/824887

[www.jjdach.de](http://www.jjdach.de)

# Herbstferien

Der Herbst zeigt sich mit verschiedenen Gesichtern. Mal ist er trüb und grau und dann zeigt er sich sonnig und bunt. Beides hat was Schönes! Diese verschiedenen Gesichter zeigen sich auch in den Ferien. Kreativangebote mit verschiedenen Materialien oder einfach „nur“ spielen und toben in den verschiedenen Räumen oder im Park. Geschichten von Tom und Hanna oder die Geschichten von dem kleinen Großherzog, die in den Andachten zum Nachdenken über Gott



Größe und Güte anregen sollen. Denn eines dürfen wir nicht vergessen: „*Denn in ihm leben wir und bewegen uns und sind wir...*“ Apostelgeschichte 17, 28

M. Bernet

**Liebe Beate,** auf diesem Wege möchten wir dir als Schulträger **Danke** für deinen treuen Dienst an der **FESW** sagen! **Danke** für fast 15 Jahre konstruktiver Zusammenarbeit! Als Teil des Hauswirtschaftsteams der **FESW**, danken wir dir für dein zuverlässig-verbindliches Arbeiten sowie für deine Freundlichkeit, Gelassenheit und deine immerwährende Hilfsbereitschaft! Dein Mitdenken und Mittragen hat uns immer wieder durch schwierige personelle Situationen hindurchgeholfen. Nun heißt es „auf Wiedersehen“ zu sagen. Wir werden deinen engagierten Dienst in sehr guter Erinnerung behalten und danken dir auch für deine ausgestrahlte Ruhe und Beharrlichkeit, die sehr angenehm in das Team hineingestrahlten haben. Neben Putzen, Vor- und Nachbereiten der Mittagessenausgabe, hast du so manches Schulfest tatkräftig unterstützt! Auch dein vorbildlicher Einsatz in diesen Bereichen hat sehr zum Ansehen der **FESW** beigetragen. Das genießt unsere große Wertschätzung.

Wir **danken** dir für deine Begabungen und Kompetenzen sowie dass du deine Stärken vielfältig zum Wohle all der vielen Schüler und der Belegschaft einbringen konntest. Nun wünschen wir dir ein ruhiges und gesegnetes Ankommen im Ruhestand sowie viel Kraft in den familiären Aufgaben sowie Weisheit in allen Entscheidungen. Möge dich der HERR Jesus täglich mit Kraft und Gesundheit sowie Zuversicht segnen. In diesem Sinne bleib behütet und voller Dankbarkeit, denn: Der HERR segne dich und behüte dich, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.“ (4. Mose 6; 24-25) (Red.)

**Krippenspiel am 11. 12. 2025** Mächtig ins Zeug gelegt haben sich die Schüler- und Schülerinnen der Klasse 1b. Kaum eingeschult, übernahmen sie das Krippenspiel in der Burgwerbener Kirche. Ihre Klassenlehrerin Ruth Kaube hatte eigens für ihre Kids das Anspiel geschrieben und auch geprobt. Ihr Fleiß wurde belohnt – es wurde ein wunderschöner Nachmittag mit anschließendem Weihnachtsmarkt der **FESW**, auf welchem wir unsere kreative Ader am Bastelstand ausleben und z.B. eine Krippe basteln konnten, Weihnachtskarten und kleine Engel. Man konnte die Gemeinschaft genießen und sich Stockbrot, selbstgebackene Waffeln sowie Kinderpunsch und Glühwein mundeten lassen.

## Dorsingen in Burgwerben am

**19. 12. 2025** Nicht nur an uns selbst sondern auch an unsere Mitmenschen denken: das ist der Grund für das jährliche Dorsingen der FESW-Kinder in Burgwerben. Mit Liedern und kleinen selbstgebastelten Karten und Geschenken erfreuen wir wie jedes Jahr Senioren und Seniorinnen. Wir sagen **DANKE** an alle, die uns herzlich aufgenommen und unseren Vortragsstücken gelauscht haben. (Red.)



Hallo, ich bin **Damaris Schmalenberg**, die „neue Alte“ an der FESW. Die „Alte“, weil ich vor der Geburt unserer Tochter und meiner Elternzeit schon mal hier gearbeitet habe und „neu“ weil ich jetzt in einer anderen Funktion das FESW-Team, die Kinder und Sie, liebe Eltern hier unterstützen darf. Der Schulträger hat meinen Arbeitsbereich neu strukturiert, von jetzt an ist die Schulsozialarbeit, die hier in der Schule sowie im Hort wieder neu mit Leben gefüllt werden soll. Weiterhin werde ich an einem Tag die Verwaltungs-Mitarbeiter unterstützen. Ich habe in Berlin Sozialpädagogik/Soziale Ar-

beit studiert und schon in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Ich freue mich sehr, Sie und Ihre Kinder (neu/wieder) kennenzulernen und mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Wenn Sie Fragen haben, Ihr Kind z.B. Herausforderungen mit anderen Kindern oder Schwierigkeiten beim Lernen hat und Sie sich Unterstützung wünschen, dann sprechen Sie mich gerne an. Wir werden gemeinsam gute Lösungen finden, davon bin ich überzeugt. Wenn Sie mich nicht in der Schule antreffen sollten, melden Sie sich einfach per SchoolFox bei mir. Mein Wunsch ist, dass sich alle Kinder in der FESW wohlfühlen und gut lernen können, lassen Sie uns daran gemeinschaftlich arbeiten. *D. Schmalenberg*

**Der Schulverein dankt allen in dieser Zeitung aufgeführten Firmen für die freundliche Unterstützung.**

Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort „Kindertrreff“: Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben, Tel.: 03443-441562,  
Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertrreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

**Redaktion:** Th. Schmidt, T. Rech, Ch. Möbius

**Postanschrift:** Evang. Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

**Fotos:** Schul- und Hortteam

**Satz und Druck:** Söhlein Druck & Grafik

**Spenden für die FESW und den Kindertrreff:** Sparkasse Burgenlandkreis

**IBAN:** DE08 8005 3000 0288 88, **BIC:** NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.